

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 12 (1930)
Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlag: Genossenschaft, Schweizer Frauenblatt, Zürich
Administration und Inseraten-Aannahme: Dring A. G., Zürich, Löblstraße 9, Telefon Selmau 65.49, Postchek-Konto VII/3001
Druck und Erbedition: Buch- und Kunstdruckerei W. Peter, Pfäffikon-Zürich, Telefon 60.

Insertionspreis: Die einspaltige Nonpareillezeile oder auch deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland / Chiffregebühr 50 Rp. / Keine Verbindlichkeit für Plazierungsvorschlägen der Inserate. / Inseratenschluß Montag Abend

Schweiz.

Husland.

Hedwig Wangel und ihr Werk.

Reuilleton.

Der Streber.

Von Katharina Fries.

Die Parterrewohnung.

Von Katharina Fries.

Handmangel plagte mich der Wank, unbefähigt
von der Zufuhrwelt in meiner Wohnung mich zu be-
gehen, besonders heftig, so daß ich eigenartige Ge-
hen unternehme. Ich zog zum Beispiel mitten am
Tag alle großen Vorhänge vor, damit die Luft nicht
zu sehr durch die Fenster in die Stube einströmen
gedämpften, farbigen Stimmung wieder mich erreg-
te und trunken. So hielt zärtliche Gespräche mit allen
meinen geliebten Gegenständen, da wir nun unter
uns waren, worüber sie ebenfalls sehr zufrieden aus-
sahen. Ich sangte und spielte Theater und führte ein
kleines aussehnendes, aber sehr angenehmes Leben.
Ich war sehr überglücklich, gefolgt wurde, so
dachte, nur, es ist niemand zu Hause. Aber die
Glocke ging weiter, und schien mir nicht zu glauben.
Unheimlich wurde an der Türschwelle auf und ab
gedrückt, um dann wieder mit heftigem Räten ein-
brutalen Värm zu verurtheilen. Aber es blieb alles
intensiv meinerseits, sehr mich zu überlegen, so
dachte, nur, es ist niemand zu Hause. So über-
riefte mich vor Angst und beschaffter Freude, ich
kam herrlich und eine Genscheit, denn das war
genau gewiß feindlich gefinnne Leute, die mit freund-

im lieben Simmental. Linie Spiez-Montreux. 900 m über Meer. Staubfrei. Pension von Fr. 12.— an. Verlangen Sie Prospekte.

Den zartesten Nuancen
Ihrer seidenen & kunst-
seidenen Sachen
gibt Persil
neue Frische &
neuen Glanz!



Sie drücken das Wäschestück in kalter Persil-Lauge leicht
aus und spülen gleichfalls in kaltem Wasser, dem zur
Auffrischung der Farben etwas Küchenessig beigegeben
ist. Bei bunten Stoffen erst die Waschechtheit
der Farben prüfen.

Persil bleibt Persil!

D. 64 e

HENKEL & Cie. A. G. BASEL

In Höhenkurort ist besteingeführtes
Handarbeiten- und Wollwaren-Geschäft
käuflich abzutreten.

Für alleinstehende Frau oder Fräulein günstige Ge-
legenheit, sich mit wenig Kapital selbständig zu machen.
Nähere Auskunft unter Chiffre O. F. 1199 an die
OVAG A.-G., Zürich, Tödi-Strasse 9.

Heidelbeeren la.
frische süsse
1x5 Kg. Kistchen Fr. 5.15
2x5 Kg. Kistchen Fr. 9.70
franko gegen Nachnahme.
Ed. Andreazzi, Dongio No. 80
(Ticino)

Flechten
trocken oder nass, werden sofort
ohne Berufsstörung besichtigt.
E. H. in Schöplisdorf schreibt:
„Unterzeichneter bezeugt, dass
ich durch Sie von den lästigen
Flechten an welchen ich 11 Jahre
geleiden habe, in 8 Tagen ge-
heilt worden bin.“ Ausk. fr.
kostenlos
Sanitas-Vertrieb
Zirndorf / Bayern

**Erholungsheim Rosenhalde
Hünibach**
zwischen Thun u. Hiltelfingen) Prachtvoll erhöhte Lage am rechten
Seeufer, freundliches Heim für Erholungs- und Pflegebedürftige.
Dilukuren, Bäder, Zentralheizung, sorgfältige Pflege und Aufsicht
durch diplom. Rotkreuzpflegerin. — Pensionpreis Fr. 8.50
bis 10.—, Jahresbetrieb. Beste Referenzen.
PROSPEKTE durch Schwester R. MÄDER.

Schlössli SAGENS
Bündner Oberland
Ruhiges Haus mit nur 12 Betten. Küche nach Dr.
Bircher. Sonnenbad. Schöne Spaziergänge. Pensions-
preis von Fr. 6.50 bis 8.— je nach Zimmer.
Geft. Anfragen an Frau Hirlemann.

Rivabella
BRISSAGO, am Lago Maggiore
Haus für Erholungsbedürftige
Ruhesuchende, Nervöse
Eigener Badestrand, schattiger Park, moderner
Komfort. Pension von Fr. 8.— an. — Telefon
Locarno 2152.
Friedy Ligenstorfer.

IHR, die Ihr in die Ferien geht,
gedenket derer,
die ohne Eure Hilfe nicht gehen können.

Ferienhilfe und Erholungsfür-
sorge für Frauen, Zürich
Postcheck-Konto VIII 6199

Ecole nouvelle ménagère
JONGNY sur Vevey.
Franz. Toutes les branches ménagères.

TANNENHEIM Haushaltungsschule
Kirchberg (Bern)
Maximum 10 Schülerinnen

MIGROS
„Die Zeitung in der Zeitung“
Sicherheit.

Safety first, — sagt der Amerikaner. Zuerst die
Sicherheit. Dieses Axiom hat seine Wichtigkeit vor
allem für den Konsumenten. In der Tat, wenn man das
Rüstzeug, die Verteidigungswaffen, mit denen der Detail-
Käufer ausgerüstet ist, examiniert, so ist es bemitleidens-
wert primitiv, naiv und lückenhaft (auch bei denen, die
glauben, etwas vom Einkauf zu verstehen), verglichen
mit den Spezialkenntnissen, der raffinierten Verkaufs-
technik, dem Wirrwarr von verschiedenem Angebot, dem
Lockruf schöner Namen, den Versuchungen der Mode
etc. mit denen der gute Käufer fachmännisch bearbeitet
wird. Wenn auch eine längere Erfahrung mit demselben
Lieferanten, speziell in Lebensmitteln, dem aufmerksamen
Verbraucher ein ziemlich sicheres Urteil über die
Leistungsfähigkeit des Lieferanten in Qualität und Preis
erlaubt, — so gründet sich dieses Urteil immer nur auf
den Vergleich mit andern Läden und deren Preise und
Qualitäten. Die grosse Verwundbarkeit und Schwäche
des letzten Konsumenten liegt darin, dass er die wirk-
liche, die Weltmarkt-Preisbasis der Artikel, die er kauft,
nicht kennt und nicht kennen kann, da sie sich täglich
und stündlich verschiebt und es die ganze Zeit eines
Fachmannes bedarf, um diese Verschiebungen in den
Marktwerten, Bezugsländern etc. zu verstehen. Eine
weitere und durchdringende Mauer bilden für den Kon-
sumenten die vorgeschriebenen Preise der Markenartikel.
Auch Ihr vertrauter Lieferant wird Sie eben nicht anders
verkaufen wollen und können, als zum vorgeschriebenen
Preis und wenn dieser 50, 100 und mehr Prozent über
dem wirklichen Materialwert liegt. Wenn die kleineren
und größeren Beträge, — die unsere Familien an Indu-

St. Gallen: Burggraben 2
(Telephon 1744)
Schaffhausen: Bahnhof-
strasse 4 (Telephon 18.30)
Luzern: Grabengasse 8, „z.
Graggenhof“ (Telephon 1181)
Moorstr. 18 (Telephon 2480)
Aarau: Zollrain 5 (Tel. 14.50)

Gelübe, das wir in unserer ersten Bekanntgabe nieder-
legten: was wir Ihnen für Ihr gutes Geld geben, ist —
einfach und redlich mit der überall gültigen „Weltmarkt-
Preis-Eile“ gemessen, — das wert, was Sie zahlen.
Wir bieten Ihnen die Garantie und Sicherheit, daß die
Rechnungen unserer Lieferanten nachgeprüft sind, daß
unser Handelsaufschlag ein ehrlicher Großhandels-Auf-
schlag ist, — daß die Waren, die wir Ihnen vermitteln
dürfen, vom Produktionsort der Rohmaterialien an über
Meer und Land hinweg bis zu Ihnen mit den denkbar
geringsten Kosten und Zwischenverlüssen belastet
werden. Wir stellen es unsern ehrlichen Konkurrenten
anheim, Kraft ihrer Sachkenntnisse durch die Ihnen zur
Verfügung stehenden gewaltigen Publikationsmittel
(Wirtschaftliches Volksblatt, Familie usw.) das Gegenteil
zu beweisen, wenn sie können. Eine hiesige Konsum-
genossenschaft, die wöchentlich ca. 2 ganze Seiten (à
ca. 350 Fr.) im Tagblatt verinsertiert, wäre in der Lage,
eine vollständige Liste der von ihr verkauften Artikel
mit effektivem Detailverkaufspreis und deren Weltmarkt-
wert daneben auszuarbeiten und zu publizieren. Noch
nie wäre eine um die Aufklärung des Konsumenten
verdientlichere Tat vollbracht worden, eine Tat, die
wohl wert wäre, das chemische Laboratorium und den
statistischen Apparat des Verbandes Schweizerischer
Konsumvereine, der mit seinen Publikationen zusammen
jährlich Hunderttausende verschlingt, einmal drei Monate
zu beschäftigen.

Sicherheit, — verehrter Konsument, bieten wir Ihnen
auch, weil wir uns in Gegensatz befinden, nicht nur
zu unserer Konkurrenz, sondern auch zu nahezu allem,
was mächtig ist. Welchem Großen bringt es Nutzen,
für „Migros“ zu stehen? ... Es ist nichts an diesem
westlichen Knochensack zu holen. Aber wenn sich
die Migros auch nur einmal und nur um ein Gramm
an Gewicht oder ein Grad an Qualität verfehlen sollte,
so würden hundert wachsame Konkurrenten die Kon-
trollbehörden gegen uns hetzen. Unser Interesse ge-
bietet deshalb, daß die Rechnungen, die wir machen,
nachgerechnet, die Qualitäten, die wir bieten, nachge-
prüft werden und das, was wir sagen, der Kritik stand-
hält. Deshalb steht der Konsument bei uns auf festem
Grund: die Klarheit, die wir nach allen Seiten hin
walten lassen und walten lassen müssen, bietet ihm
Sicherheit, — wertvolle Sicherheit, denn es handelt
sich bei Nahrungsmitteln nicht nur um das Portemonnaie
des Konsumenten, sondern auch etwas um sein und der
Seinen körperliche Zufriedenheit und Wohlergehen.

Dr. med.
O. ROTHENHÄUSLER
Prakt. Arzt
NERVENARZT
Zürich
Glärnischstrasse 40
Nächst Paradeplatz - Bleicherweg
Sprechstunden: 2—4, U. 64.40 nach Anmeldung von
8—12, 1—7 Uhr möglich: Wohnung L. 34.80.
Psychotherapie **Diätetik**
bei
Nervösen, rheumatischen,
Verdauungs-, Stoffwechsel-,
Kreislauf-Störungen

H Süße, frischgepflückte
z. Sterilis. geeignete
**Veltliner
Heidelbeeren**
Voll-Gewicht.
1x5 kg Kistchen Fr. 5.50
2x5 kg Kistchen Fr. 10.50
Prima echten alten Veltliner
in Korblaschen von ca. 7 Liter
Fr. 2.50 per Liter. Alles franko.
P. Plozza, Brusio
Importgeschäft — Veltliner-Export
Graue Haare
erhält. Naturfarbe u. Jugend-
frische ohne zu färben. Seit
20 Jahren glänzt, bewährt.
Näheres kostenlos.
Sanitas, Zirndorf/Bay.
Fürtherstr. 30

Haushaltungsschule Zürich
Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins
**Koch- und Haushaltungs-Kurse
für Interne u. Externe**
Halbjahrskurs: Beginn 20. Oktober 1930
Jahreskurs: Beginn 22. Oktober 1930
PROSPEKTE.
Auskunft täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch das
Bureau Zeitweg 21a.
Augenärztin Dr. med. Adrienne Kägi
Zürich 1, Bahnhofstr. 38. — Exakte Brillenbestimmung
Sprechstunden 9—5 Uhr — Telefon Selnau 50.02

Fleurin
„ist für alle Topf- u. Freiland-
pflanzen das Beste“
Düngemittel
Nur echt in Original-
Packung mit dem
Horn des Fab-
rikanten
Alphons Hörning Bern
ohne mit
FLEURIN
in Drogerien Samen- u. Blumen-
handlungen düssen von Fr. 1.— an.